



**Erstellung eines
Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes
(ISEK)
für die Stadt Zerbst/ Anhalt
unter aktiver Einbeziehung der 24 Ortschaften
-
ein Beispiel für eine Verbindung von ISEK und IGEK**

Dipl. Geografin Christine Freckmann
StadtLandGrün



StadtLandGrün

Team: Stadt- und Regionalplanerinnen, Landschaftsplanerin,
Geografin, Technische Mitarbeiterin

[www. slg-stadtplanung.de](http://www.slg-stadtplanung.de)

Leistungsspektrum

Bauleitplanung Flächennutzungspläne Bebauungspläne vorhabenbezogene Bebauungspläne	Raumordnung/ Regionalplanung	Landschafts- planerische Leistungen Landschaftspläne Grünordnungspläne Landschaftspflegerische Begleitpläne Ökologische Fachbeiträge
Informelle Planung Masterpläne Entwicklungskonzepte Rahmenpläne Stadtentwicklung Gestaltung städtebaulicher Räume	Umwelt- verträglichkeits- studien	Consulting Projektsteuerung Regionalmanagement Quartiersmanagement
	Wettbewerbe und Gutachten	



StadtLandGrün

Arbeiten im Bereich Stadtumbau / städtisch-ländliche Entwicklung

u.a. Erstellung und mehrfache Fortschreibung von SEK, ISEK, IGEK für

- | | |
|---------------------------------------|---|
| - Stadt Zerbst/Anhalt | mit Zerbst und 24 ländlich geprägten Ortschaften |
| - Stadt Hettstedt | mit 9 Stadtteilen und 3 ländlich geprägten Ortsteilen |
| - Stadt Mansfeld | mit Mansfeld und 13 ländlich geprägten Ortsteilen |
| - Stadt Bad Dürrenberg | mit Bad Dürrenberg und 3 ländlich geprägten Ortsteilen |
| - VG Mansfelder Grund - Helbra | bestehend aus 8 ländlich geprägten Gemeinden |
| - Gem. Seegebiet Mansfelder Land | mit 11 ländlich geprägten Ortsteilen |
| - Stadt Pirna - Stadtteil Sonnenstein | Umstrukturierungsgebiet mit vorrangigem Handlungsbedarf |



Stadtumbauprozess in Zerbst

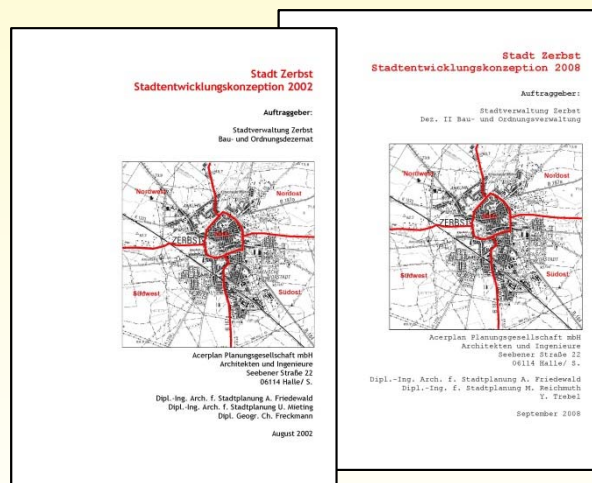
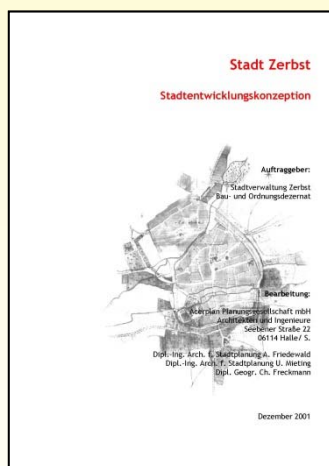
2000
Wettbewerb
Stadtumbau Ost



2002 Erarbeitung SEK
2008 Fortschreibung SEK

8 Jahre
SEK wird zu ISEK

ISEK 2016



*2010 Umsetzung der
Gemeindegebietsreform*

*neue Akzente in
Städtebauförderung
(u.a. Aufwertung, Um-
/Nachnutzung
steht vor Rückbau)*

*Erfordernis von
integrierten Planungen*

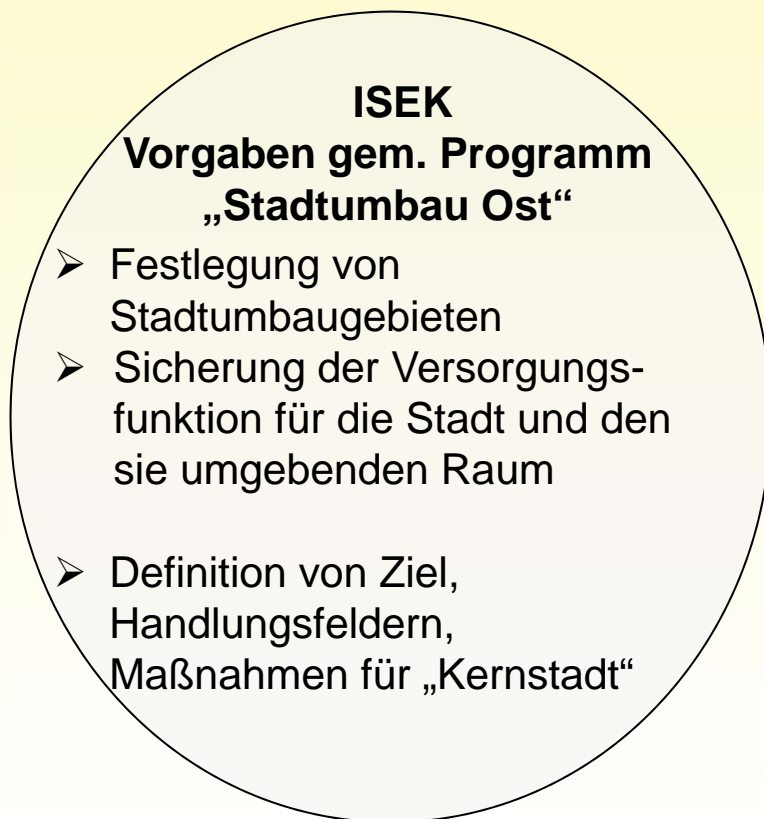


Betrachtungsgebiet Kernstadt

Kernstadt
und
24 Ortschaften
(mit 56 Ortsteilen)

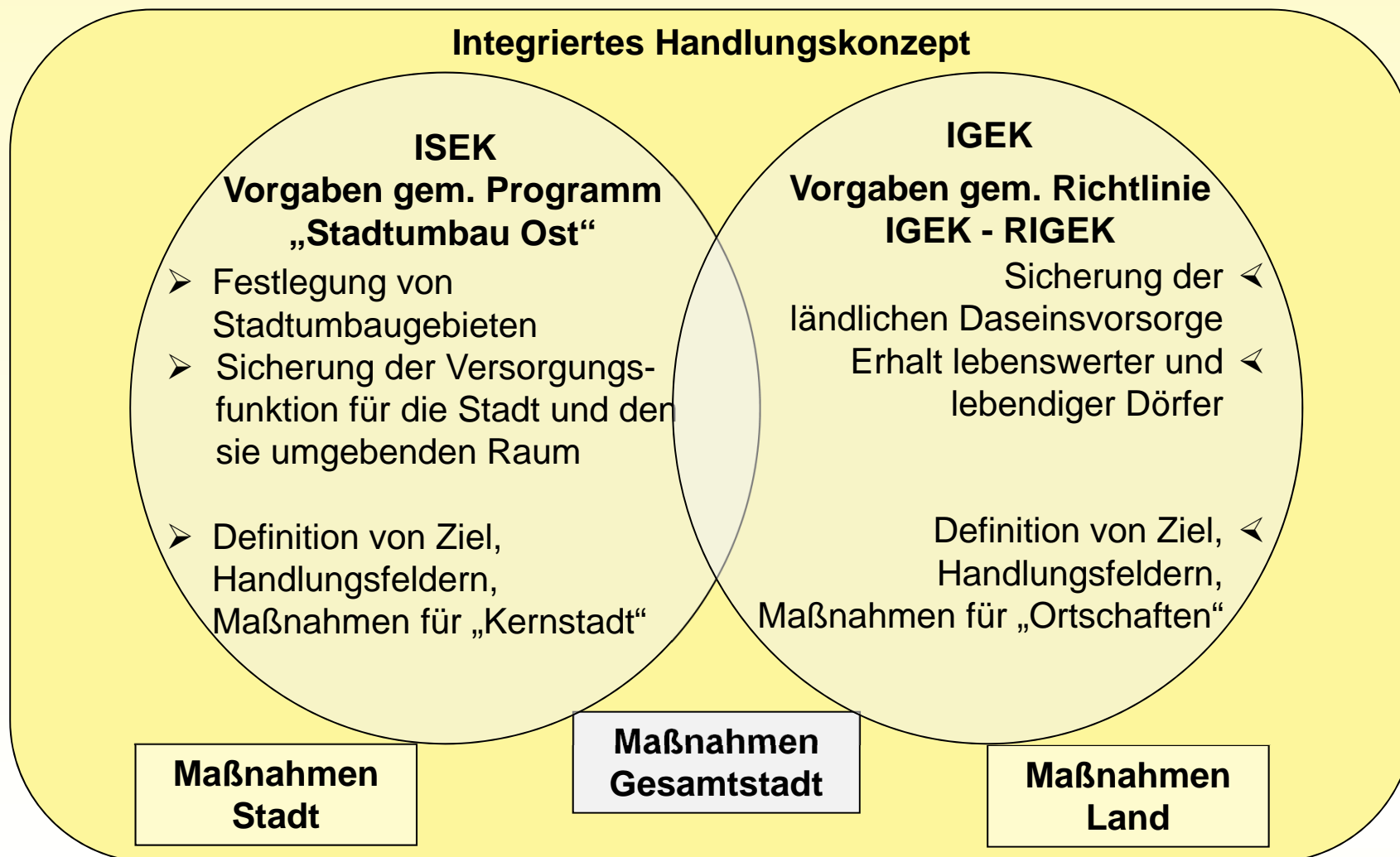


EIN integriertes Konzept – vielseitige Anwendung



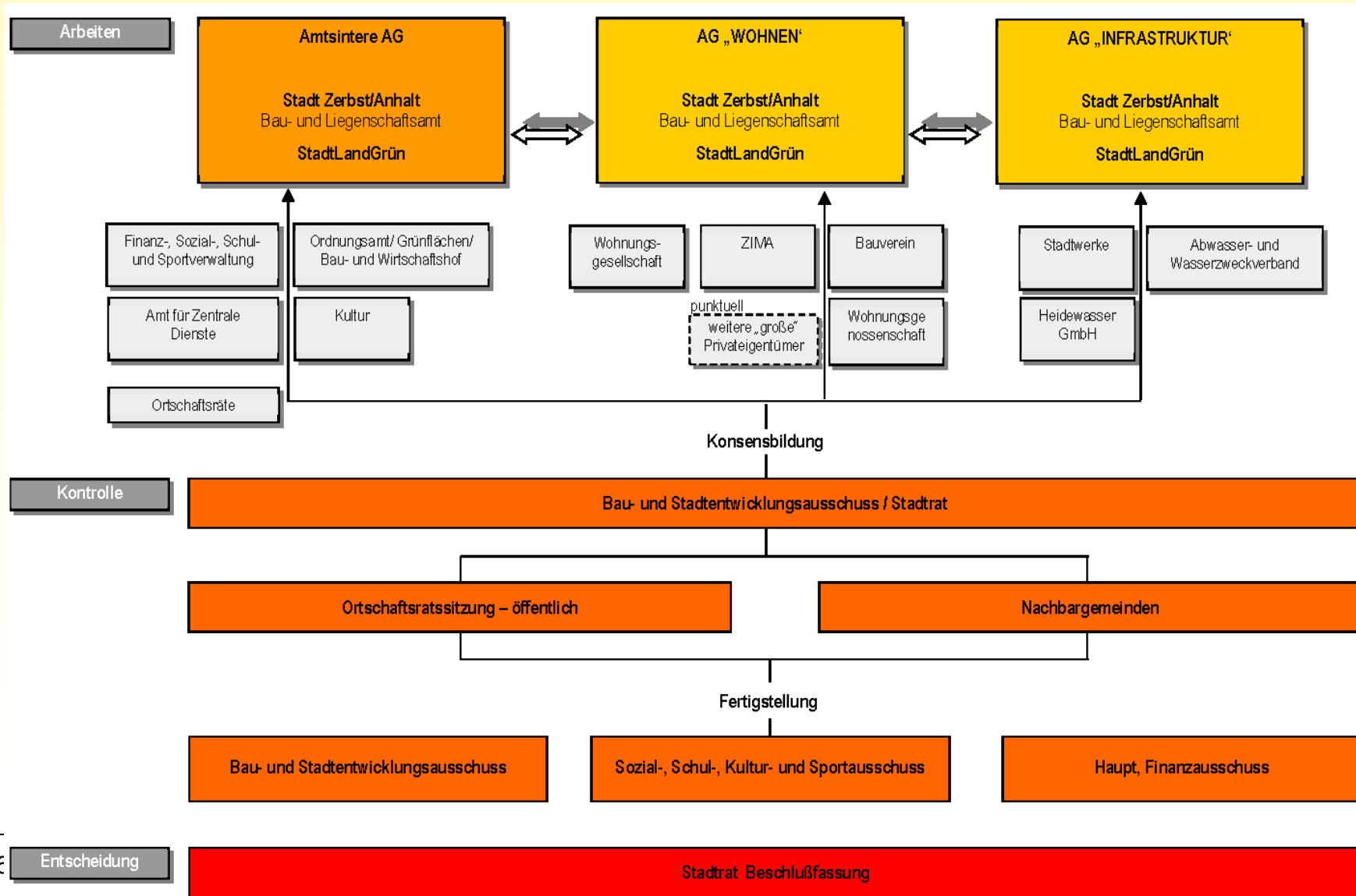


EIN integriertes Konzept – vielseitige Anwendung





Integrierter Ansatz – Einbeziehung der Akteure





Finanzierung

- Förderung:** aus Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“
Maßnahmegebiet: Gesamtstadt (Kernstadt + 24 Ortschaften)
- Maßnahme-
bezeichnung:** Fortschreibung ISEK und Integration der 24 Ortschaften
*„ISEK 2016 – Stadt Zerbst/Anhalt Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept einschließlich der Ortschaften“*

Nach Fertigstellung:

Einreichung des ISEK 2016 bei höheren Verwaltungsbehörden und Institutionen:

- Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
-



integriertes Konzept - Anwendbarkeit

ISEK 2016

- Leitfaden, Handlungs- und Arbeitsgrundlage für die zukünftige Arbeit der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
- Leitlinie für zielgerichtete Investitionen und Mitteleinsatz in der Kernstadt sowie in den ländlichen Ortschaften
- Entscheidungsgrundlage für die städtischen Gremien
- Grundlage zur Mitteleinwerbung über verschiedenste Förderprogramme

Erfordernis der regelmäßige Fortschreibung des ISEK

- Monitoring, Erfolgskontrolle
- Prüfung der Prioritätensetzung
- Erkennen von Fehlentwicklungen
- Anpassung der Zielstellung, Handlungsfelder, Maßnahmen
- Weiterhin Einbeziehung von Akteuren
- Weiterhin Berücksichtigung vorhandener städtischer Konzepte und Planungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.